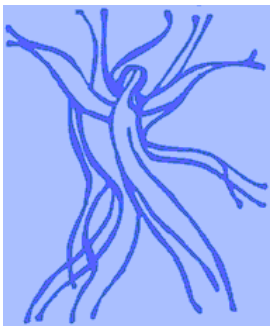


kbap Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie
Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut

in Kooperation mit dem
Deutschen Institut für tiefenpsychologische
Tanztherapie und Ausdruckstherapie (DITAT)

Kompaktcurriculum

Körperpsychotherapie / Bewegungs- und Tanztherapie

- Berufsbegleitende Weiterbildung für ÄrztInnen
- Zertifizierte Fortbildung für PsychotherapeutInnen
- Teil der Ausbildung zum/r Psychologischen PsychotherapeutIn / Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn

Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie GmbH
Institutsleitung:
Dr. med. Bernd Voigt
Dr. phil. Sabine Trautmann-Voigt
Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.
Kto.-Nr. 1 306 213 012
BLZ 380 601 86
IBAN: DE95 3806 0186 1306 2130 12
BIC: GENO DE D1 BRS
St. Nr.: 205/5728/0585
Amtsgericht Bonn, HRB 008471

Die Körperpsychotherapie verfügt über viele unterschiedliche Verfahren

Ärztliche, Psychologische und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen stoßen oft an die Grenzen ihrer Möglichkeiten, wenn sie ausschließlich ihre Sprache als therapeutisches Instrument einsetzen. Schon Ferenczi und Balint ist aufgefallen, dass der Welt der Sprache für die Entwicklungsförderung von PatientInnen Grenzen gesetzt sind. Nonverbale Kommunikationsweisen sind daher zum Beispiel in der Körperpsychotherapie / Bewegungs- und Tanztherapie (ABT), die aus 35jähriger klinischer Erfahrung erwuchs (Siegel, Voigt, Trautmann-Voigt), für die Psychotherapie verfügbar gemacht worden. Auch die neuere Säuglingsforschung (Stern, Lichtenberg) zeigt heute genauer auf, wie Bewegungs- und Körperinteraktionen die psychische Entwicklung von Menschen prägen. Neurophysiologische Forschungen belegen die Vernetzung von körperlichen und seelischen Prozessen (Damasio, Hüther, Spitzer).

Im Kompaktcurriculum Körperpsychotherapie / Bewegungs- und Tanztherapie wird körper- und bewegungsintegrierende Psychotherapie von TeilnehmerInnen "am eigenen Leibe" erprobt und methodisch reflektiert. Dabei können eigene Erfahrungen mit nonverbalen Interaktionsformen gemacht werden, die für eine bewegungsintegrierende therapeutische Beziehung typisch sind. Modellsituationen der eigenen Biographie werden in Szene gesetzt und auf der Basis moderner Psychotherapieansätze reflektiert. Der Vorteil von Bewegungsinterventionen ist ein direkter Zugang zum Affekt einschließlich unbewusster Gefühlskonflikte aus der Vergangenheit. Zudem wird durch eine Veränderung des Körperschemas und des Körperbildes auch eine Veränderung anderer Persönlichkeitsaspekte möglich. Eine wichtige Zielsetzung dieser Fortbildung ist die Verbesserung der Körpergrundwahrnehmung und eine entsprechende Gefühlsdifferenzierung, verbunden mit der kognitiven Verarbeitung lebensgeschichtlicher Zusammenhänge. Körperarbeit findet hierbei sowohl als konzentrierte körper- und bewegungsbezogene Selbstwahrnehmung, als auch im Sinne kommunikativer Bewegungshandlungen und Bewegungsgestaltungen (Handlungsdialog) statt. Bei dieser Methodik liegt die Betonung auf einer systematischen Durcharbeitung der Konflikte aus der Vergangenheit unter ständiger Berücksichtigung gegenwärtiger leiblicher Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene. Insbesondere stützt sich dieser therapeutische Ansatz auf Konzepte der neueren Entwicklungs- und Objektbeziehungstheorie und die Erkenntnisse der modernen Säuglings- und Hirnforschung. Verhaltensbezogene Techniken (Achtsamkeit, Übungen, Strukturierungen) sind ebenfalls in unserer Arbeit mit Körperprozessen zu finden.

Literaturhinweise:

Trautmann-Voigt, Sabine; Moll, Monika (2011): Bindung in Bewegung. Psychosozial-Verlag (Gießen)

Trautmann-Voigt, Sabine; Voigt, Bernd (2009): Grammatik der Körpersprache. Körpersignale in Psychotherapie und Coaching entschlüsseln und nutzen. Schattauer (Stuttgart)

Trautmann-Voigt, Sabine; Voigt, Bernd (2007): Körper und Kunst in der Psychotraumatologie. Methodenintegrative Therapie. Schattauer (Stuttgart)

E.V. Siegel, Elaine; Trautmann-Voigt, Sabine; Voigt, Bernd (1999): Analytische Bewegungs- und Tanztherapie. Ernst Reinhardt-Verlag (München)

Zielgruppen und Organisationsform

Das Kompaktcurriculum Körperpsychotherapie / Bewegungs- und Tanztherapie richtet sich an praktizierende Ärztliche oder Psychologische bzw. Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die ein körperbezogenes Verfahren in ihre psychotherapeutische Tätigkeit integrieren möchten. TeilnehmerInnen können dieses Kompaktcurriculum als Grundlagenqualifikation betrachten, die sie befähigt, Aspekte der Körperpsychotherapie in ihrer Berufspraxis zu nutzen. Es findet als eine in sich abgeschlossene Fortbildung statt. Eine kontinuierliche Teilnahme ist daher erforderlich.

Die Teilnahme an diesem Kompaktcurriculum kann auch den ***Grundbaustein für die berufsbegleitende Aus- und Fortbildung*** in tiefenpsychologischer Tanztherapie / Ausdruckstherapie am DITAT bilden (vgl. Gesamtcurriculum zur berufsbegleitenden Aus- und Fortbildung am DITAT / www.tanztherapie.de).
Durch die Kooperation des DITAT mit der KBAP kann sie als ein ***spezieller Baustein zur staatlich anerkannten Ausbildung*** zum/r Psychologischen oder zum/r Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn angerechnet werden sowie für die Selbsterfahrung in der ärztlich psychotherapeutischen Weiterbildung.

Qualifizierungsnachweis

Zertifizierung und Fortbildungspunkte werden pro Kurs beantragt. AbsolventInnen erhalten - unter Ausweisung der Fortbildungsinhalte sowie des zeitlichen Umfangs - ein Zertifikat über die Teilnahme am Kompaktcurriculum ABT, das Selbsterfahrung und die Vermittlung theoretischer Grundlagenkenntnisse in körpernaher Psychotherapie enthält.

Dauer

1 ½ bis 2 Jahre mit insgesamt 160 Stunden in 10 zweitägigen Seminaren (16 Seminareinheiten pro zweitägiger Veranstaltung). Diese gliedern sich wie folgt:

1. Jahr

- 5 zweitägige Seminare Selbsterfahrung (80 Stunden Grundlagen)

2. Jahr

- 3 zweitägige Seminare Praxis-Theorie-Bausteine (48 Stunden erste Verbindungen von eigener Tätigkeit mit ABT)
- 2 zweitägige Seminare Behandlungsmethodik (32 Stunden spezielle Fallarbeit)

Die 10 Seminare finden jeweils freitags von 15.00 bis 21.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Inhalte der Fortbildung

1. Jahr

Die Seminare 1 bis 5 enthalten folgende Inhalte:

a. Definition und Entwicklung der Methode

- theoretische Bausteine und Begründungszusammenhänge
- Anthropologie und Ethik / „Embodiment“

b. Übergeordnete Theorie der Bewegung: Motorik und Ich-Differenzierung

- psychoanalytische Entwicklungstheorie und Bewegungsentwicklung
- Säuglingsforschung und Bewegungsforschung für Deutungsanalysen nonverbaler Interaktionen / Bindungsforschung und Mentalisierung
- Rhythmisch-dynamischer Handlungsdialog / Rolle des Tanzes

c. Das Körperbild

- Wahrnehmung, Bewertung, Selbstkonzept und personale Kontrolle
- Bewegungsabstimmungen und Wahrnehmungsmodalitäten
- das kinästhetische und das taktile Körperkonzept
- das auditive und das visuelle Körperkonzept
- das symbolisch interagierende Körperkonzept
- das funktionale Körperkonzept
- das integrierte Bewegungsbild / freier authentischer Tanz

d. Diagnostik: Die Evaluierung von Bewegungsstruktur und Bewegungsbild

- quantitative und qualitative Aspekte der Bewegungsrepertoire-Analyse
- motorische Grundfertigkeiten, Spannung und Entspannung, Lockerung, Dehnung und Kraft, Koordination
- Bewegungsökonomie
- Bewegungsanpassung
- Antriebsverhalten und Energiemobilisierung
- Gestaltung von Bewegungsbeziehungen

2. Jahr

Die Seminare 6 bis 10 enthalten folgende Inhalte

e. Indikationen

- Störungen des kinästhetischen und/oder taktilen Körperkonzeptes
- Störungen des visuellen und/oder auditiven Körperkonzeptes
- Störungen des symbolisch interagierenden und/oder funktionalen Körperkonzeptes
- Integrationsstörungen von Teilkörperselbstkonzepten

f. Behandlungsmethoden

- strukturierende Körperarbeit oder Bewegungsintervention
- übende Körper-, Atem-, oder Bewegungsintervention
- erlebnisfördernde Bewegungsaufgaben / tänzerische Improvisation
- konfrontierende Körper- oder Bewegungsarbeit
- verbale und/oder nonverbale Deutung
- intermediale Interventionen
- Verbindungsmöglichkeiten von Bewegungsprozessen und psychoanalytischer Reflexion
- traumaadaptierte Tanztherapie und Bewegungstherapie

g. Behandlungstechniken

- Entspannungsverfahren
- Körper- und Bewegungsübungen und Bewegungsrituale
- Tanz und Bewegung, Strukturierung, Stabilisierung
- Spiel / Rollenübernahme / szenische Modellsituation
- Bewegungs- und rhythmische Improvisation, Ressourcenarbeit
- Selbst- und Fremdwahrnehmungsschulung
- Bewegungsgestaltung und Choreographie von Lebens- und Konfliktthemen
- Umgang mit leiblichen Übertragungs-/Gegenübertragungsphänomenen, Widerstand und Abwehr im Körper / Bewegungsverhalten
- Achtsamkeit und Meditation

Kosten der Fortbildungsreihe Körperpsychotherapie / Bewegungs- und Tanztherapie

- Das ABT- Curriculum wird als Gesamtmaßnahme durchgeführt und belegt sich in der Reihenfolge der Anmeldungen.
- Seminarkosten (ohne Unterkunft und Verpflegung) entstehen in Höhe von 2.000,00 € und sind in fünf Raten zu begleichen (400,00 € bei Vertragsabschluss, 4 weitere Zahlungen à 400,00 € jeweils zum 2., 4., 6. und 8. WE).
- Eine neue Fortbildungsgruppe beginnt normalerweise im Rhythmus von zwei Jahren.
- Vor Vertragsabschluss wird ein Erstinterview geführt. Dafür wird eine Gebühr von 77,00 € erhoben.
- Es wird eine vertragliche Vereinbarung mit den TeilnehmerInnen geschlossen.

Veranstaltungsort

Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie (kbap) in Kooperation mit dem Deutschen Institut für tiefenpsychologische Tanztherapie und Ausdruckstherapie (DITAT)
Wenzelgasse 35
53111 Bonn
Eingang: Bertha-von-Suttner-Platz 6

Institutsleitung und Leitung des Kompaktcurriculums

Dr. med. Bernd Voigt
Praktischer Arzt, Facharzt für Psychosomatische Psychotherapie
Leitung des Medizinischen Versorgungszentrum für Psychosomatik, Psychotherapie, Psychiatrie
Ambulanz- und Institutsleitung der Köln-Bonner Akademien für Psychotherapie und Verhaltenstherapie
Lehrtherapeut und Supervisor
zahlreiche Fachpublikationen

Dr. phil. Sabine Trautmann-Voigt
Psychologische und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bewegungs- und Tanztherapeutin (ADTR, USA)
Institutsleitung der Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie
Lehrtherapeutin, Supervisorin
Herausgeberin der Zeitschrift für Tanztherapie und weiterer zahlreichen Fachpublikationen

Anmeldung und Information

Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie GmbH (kbap)
Wenzelgasse 35
53111 Bonn
Telefon: 0228 - 9638134
Telefax: 0228 – 9650221
Email: info@kbap.de
Website: www.kbap.de

Bankverbindung:
Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.
BLZ 380 601 86
KTO 1 306 213 012

Teilnahmebedingungen

Die Belegung des Kompaktcurriculums ABT erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Diese Fortbildung findet nur bei ausreichender Beteiligung statt. Eine Bestätigung wird nach Überweisung der Anmeldegebühr versandt. Die Anmeldung ist nur gültig nach Eingang des beigefügten, ausgefüllten Anmeldecoupons sowie Überweisung der ersten Rate in Höhe von 400,00 €.

Bei Überschreitung der TeilnehmerInnenzahl oder Ausfall der Maßnahme erfolgt eine umgehende Absage unsererseits und Rückerstattung aller bis dato erfolgten Zahlungen.
Bei Absage Ihrerseits bis 8 Wochen vor dem ersten Seminar der jeweiligen Fortbildung zahlen wir eingezahlte Beträge abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 75,00 € an Sie zurück. Bei späterer Absage ohne Stellung einer Ersatzperson müssen Ihnen 50% der Gesamtkosten in Rechnung gestellt werden. Nehmen Sie ohne Absage nicht an der Fortbildung teil, müssen wir Ihnen zur Deckung unserer Kosten den Gesamtbetrag berechnen.

Sollten Sie eine Kündigung im Verlauf der Fortbildung vornehmen, so ist dies frühestens nach 6 Monaten möglich mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten. Alle Seminare, die zusätzlich zu denjenigen, die im ersten halben Jahr stattfinden, in diese Dreimonatsfrist fallen, müssen voll beglichen werden. Weitere Ansprüche werden unsererseits nicht erhoben. Bereits eventuell getätigte, darüber hinausgehende Zahlungen werden zurück überwiesen. Die Kosten für von Ihnen versäumte Seminare können nicht erstattet werden. Es erfolgt keinerlei Haftung.

Weiterführende Fragen beantworten wir Ihnen gerne.
Bürozeiten: montags - freitags, 9.00 – 17.00 Uhr

www.tanztherapie.de
www.kbap.de

kbav Köln-Bonner Akademie für Verhaltenstherapie
Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut

kbap Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie
Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut

Ausbildung in allen Richtlinienverfahren in 3 oder 5 Jahren

Verhaltenstherapie – Tiefenpsycholgie – Analytische Psychotherapie

Ärztliche Weiterbildungen

Psychotherapie (VT + TP) - Psychoanalyse - Psychosomatik

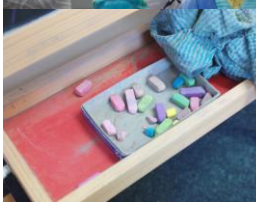
Ergänzungsqualifikationen

Zusätzliche Abrechnungsgenehmigungen - Gruppentherapie - Verhaltenstherapie
tiefenpsychologische / analytische Psychotherapie - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie -

Zusatzqualifikationen

Körperpsychotherapie - Psychotraumatologie - Eltern-Säuglings-Kleinkindpsychotherapie -
Aufbaucurriculum Psychoanalyse - Systemische Therapie - Hypnotherapie

Supervisions- / Balint- / Selbsterfahrungsgruppen



Unsere besonderen Merkmale

- praxisnah & auf dem neusten Stand der Wissenschaft
- eigene qualitätssichernde Forschung & Evaluation
- kostengünstig
- familienfreundlich
- praxisnah vernetzt mit dem mvz | PSYCHE

regelmäßige kostenlose Infoabende
www.kbap.de & www.kbav.de

Wenzelgasse 35, 53111 Bonn
Tel (kbap) 0228 – 9638134, info@kbap.de
Tel (kbav) 0228 – 9637162, info@kbav.de

Anmeldecoupon

Die Belegung des Kompaktcurriculums ABT erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Diese Fortbildung findet nur bei ausreichender Beteiligung statt. Eine Bestätigung wird nach Überweisung der Anmeldegebühr versandt. Die Anmeldung ist nur gültig nach Eingang des beigefügten, ausgefüllten Anmeldecoupons sowie Überweisung der ersten Rate in Höhe von 400,00 €.

Bei Überschreitung der TeilnehmerInnenzahl oder Ausfall der Maßnahme erfolgt eine umgehende Absage unsererseits und Rückerstattung aller bis dato erfolgten Zahlungen. Bei Absage Ihrerseits bis 8 Wochen vor dem ersten Seminar der jeweiligen Fortbildung zahlen wir eingezahlte Beträge abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 75,00 € an Sie zurück. Bei späterer Absage ohne Stellung einer Ersatzperson müssen Ihnen 50% der Gesamtkosten in Rechnung gestellt werden. Nehmen Sie ohne Absage nicht an der Fortbildung teil, müssen wir Ihnen zur Deckung unserer Kosten den Gesamtbetrag berechnen.

Sollten Sie eine Kündigung im Verlauf der Fortbildung vornehmen, so ist dies frühestens nach 6 Monaten möglich mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten. Alle Seminare, die zusätzlich zu denjenigen, die im ersten halben Jahr stattfinden, in diese Dreimonatsfrist fallen, müssen voll beglichen werden. Weitere Ansprüche werden unsererseits nicht erhoben. Bereits eventuell getätigte, darüberhinausgehende Zahlungen werden zurück überwiesen. Die Kosten für von Ihnen versäumte Seminare können nicht erstattet werden. Es erfolgt keinerlei Haftung.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung ABT Körperpsychotherapie an der KBAP an.

Name _____

Titel _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Straße _____

Postleitzahl, Ort _____

privates Telefon _____

dienstliche Anschrift _____

dienstliches Telefon _____

E - Mail _____

Ich erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden. Die Vorauszahlung von 400,00 € an Seminargebühren für das Kompaktcurriculum ABT habe ich heute auf das

Konto der KBAP, KTO 1 306 213 012, BLZ 380 601 86 bei der Volksbank Bonn überwiesen.

Ort, Datum Unterschrift

Stand: Januar 2012